

Stadt Mühlheim am Main, Dienstag, 29. August 2017

Umgestaltung B43 – Einladung zur zweiten Bürgerbeteiligung

Am Dienstag 12. September 2017, 19:30 Uhr findet im Haus der Jugend (JUZ) in der Rodaustraße 16 die zweite Informationsveranstaltung zur Bürgerbeteiligung zum Thema „Umgestaltung der B43 Nord“ statt. „Die Umgestaltung der Bundesstraße ist das erste Thema einer Reihe des neu geschaffenen Bürgerbeteiligungsmodells, das die Bürgerinnen und Bürger noch stärker in die Projekte der Stadt mit einbeziehen soll“, so Bürgermeister Daniel Tybussek.

Lag bei der Auftaktveranstaltung im Februar das Hauptanliegen der Veranstaltung die Bürgerinnen und Bürger Mühlheims, aber auch im speziellen die Anlieger und Geschäftsleute der Offenbacher Straße, über die Idee die anstehende einspurige Verkehrsführung und die damit einhergehenden Veränderungen zu informieren, steht nun die detaillierte Vorstellung zur Umsetzung des einjährigen Praxisnachweis im Vordergrund.

Wie bereits bei der letzten Infoveranstaltung wird Herr Edwin Mayer von der „Ingenieurgesellschaft mbH Habermehl und Follmann“ den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt die Planung zur Umgestaltung der B43 Nord vorstellen, die sich daraus sich ergebenden Fragen beantworten und die bereits durchgeführten virtuellen Verkehrssimulationen erläutern.

„Ich freue mich sehr, dass wir gemeinsam einen weiteren Schritt gehen können, um die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt positiv zu gestalten, mit mehr Raum für Fußgänger, Fahrradfahrern und einem erweiterten Parkplatzangebot für Kunden und Anwohner“, so Bürgermeister Daniel Tybussek, der ebenfalls die Belange der Anwohner genau im Blick hat. „Rückstaus auf der Straße und zusätzliche Belastungen der Anwohner darf es dabei nicht geben – die bisher durchgeführten Simulationen lieferten aber gute Ergebnisse und machen eine aufkommende Problematik diesbezüglich nicht wahrscheinlich.“

Grundsätzlich liegt diesem Praxisnachweis eine Vereinbarung mit der für die Bundesstraßen zuständigen Behörde Hessen Mobil zu Grunde. Sollten die zu erwartenden positiven Aspekte eintreten, gilt es die durch provisorische Aufbauten erreichten Veränderungen an der Verkehrsführung in eine dauerhafte Nutzung und Umgestaltung umzusetzen.

Bürgerinnen und Bürger können aber auch ihre Fragen direkt an die Verwaltung richten. Unter der Rufnummer 06108 – 601 803 steht für technische Fragen oder auch für eine Terminvereinbarung zu einem persönlichen Gespräch Frau Susanne Breuer aus dem Fachbereich „Stadtplanung“ zur Verfügung. Auf der Webseite www.muehlheim.de/b43 können sich Interessierte über den aktuellen Stand und den Verlauf des Projektes informieren. Per E-Mail ist die Verwaltung unter b43@stadt-muehlheim.de zu erreichen.